

Per Anhalter durch die Galaxis

15.8., 28.8., 29.8., 18.9., 25.9.

Waldbühne am
Spiegelslustturm
OPEN AIR

Tickets: www.diehoertheatrale.de



Zeitzeugen

Ethnographische Sammlung

100 Jahre DLRG

Jubiläumswochenende

Rivalitäten

„Der Klang der Stradivari“



Lust auf was Neues?

Workshops & Kurse – regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •

IMPRESSUM MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-16 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Zeitzeugen fremder Welten _____ 6

Wegen geringer Nachfrage _____ 7

„ElternRaum“ & Kinder-Zeit _____ 8

Jubiläumswochenende im AquaMar _____ 9

Kreis untersagt Wasserentnahme _____ 9

Große Jubiläumsshow _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: „Per Anhalter durch die Galaxis“

Foto: Juliane Fieber/Hörtheatrale



Idylle im Grünen: das Waldschwimmbad Holzhausen. Foto: Georg Kronenberg

Schönste Abkühlung

Bei den hochsommerlichen Temperaturen lockt das kühle Nass: Freibäder sind jetzt der perfekte Ort, um sich abzukühlen, Sonne zu tanken und den Sommer zu genießen. Wo ist das schönste Bad, in dem man schwimmen, planschen oder einfach auf der Liegewiese entspannen kann? Das Online-Vergleichsportal testberichte.de hat jetzt anhand von Google-Rezensionen eine Rangliste von über 2000 Freibädern in Deutschland aufgestellt. Zwei Bäder aus dem Landkreis sind weit vorne mit dabei: Das Waldschwimmbad in Lohra-Kirchvers belegt mit 4,7 von

5 Sternen den Platz 109 - und damit die Spitzenposition im Landkreis. Weit vorne ist auch ein 2. Geheimtipp: das idyllisch im Grünen liegende Waldschwimmbad im Dautphetal, Ortsteil Holzhausen mit ebenfalls 4,7 Sternen und Platz 184. Nur gut 50 Kilometer von Marburg entfernt liegt übrigens das beste Bad des Rankings: das Freibad Rengershausen in Frankenberg (Eder).



Georg Kronenberg



Zeitzeugen
mehr auf Seite 6



Jubiläum
mehr auf Seite 8



Angebot
mehr auf Seite 8



Stadtfest
mehr auf Seite 10



Neuer Asphaltbelag: Die Luisa-Häuser-Brücke ist ab 10. August gesperrt. Foto: Georg Kronenberg



Die Mobilitätszentrale ist künftig montags und freitags von 10 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Foto: Georg Kronenberg

Magazin

Luisa-Häuser-Brücke: Vollsperrung ab 10. August

Die Luisa-Häuser-Brücke bekommt einen neuen Asphaltbelag. Dafür wird die Brücke ab Montag, 10. August, voll gesperrt. Die Arbeiten dauern laut Stadtverwaltung voraussichtlich bis Montag, 31. August, an. Fußgängerinnen, Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer werden über die parallel verlaufende Abendroth-Brücke umgeleitet. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Universitätsstadt anzeigt.

Bewohnerparkausweis jetzt digital

Neue Bewohnerparkausweise in Marburg gibt es seit 5. August nur noch digital. So wird die bisherige Papierform der Ausweise nach und nach abgelöst. Bei einem digitalen Bewohnerparkausweis ist es nach Angaben der Stadtverwaltung nicht mehr erforderlich, den Ausweis sichtbar ins Auto zu legen. Die Parkberechtigung wird über das hinterlegte Kfz-Kennzeichen von der Stadtpolizei geprüft. Ein Verlust des Parkausweises ist damit auch nicht mehr möglich. Eine wichtige Änderung betrifft die Zahl der hinterlegten Fahrzeuge: Künftig kann jedem Bewohnerparkausweis nur noch ein Kennzeichen zugeordnet werden. Der digitale Ausweis gilt ausschließlich für dieses Fahrzeug. Änderungen des Kennzeichens und der Adres-

se müssen der zuständigen Stelle unverzüglich mitgeteilt werden. Bereits ausgestellte physische Bewohnerparkausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum jeweils angegebenen Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist nicht erforderlich. Erst bei der nächsten Beantragung wird der Bewohnerparkausweis rein digital ausgestellt. Mit der Umstellung entfällt künftig das Mitführen und Auslegen eines Papierausweises. Die sonstigen Voraussetzungen für die Erteilung (einschließlich der Gebühren) eines Bewohnerparkausweises bleiben unberührt.

Weitere Informationen Bewohnerparkausweis gibt es auf der Internetseite der Stadt Marburg: www.marburg.de/buergerservice/dienstleistungen/bewohnerparken-900000127-0.html?myMedium=1



Bildungs-Beratung bis 22 Uhr möglich

Der Bildungscoach im Landkreis Marburg-Biedenkopf erweitert sein Angebot: Beratungs-Termine können nun bis 22 Uhr vereinbart werden. Das geht online unter <https://lkmb.de/bildungscoach>. Die Beratung ist kostenlos. Termine können für Montag bis Freitag in einem Zeitfenster von 8 bis 22 Uhr vereinbart werden. Der Bildungscoach im „Büro für vernetzte Bildung“ berät Beschäftigte und Unternehmen in Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu allen Fragen berufsbezogener Qualifizierung und Orientierung. Die Beratung ist an den jeweiligen individuellen Bedürfnissen, Fragen und Interessen ausgerichtet. Der Fokus der Beratungsgespräche liegt hier häufig auf Anpassungs- und Aufstiegsqualifizierungen, zielgerichteten Weiterent-

wicklungen und beruflichen Neuausrichtungen. Der Bildungscoach sucht nach geeigneten Fördermöglichkeiten und begleitet bei Bedarf den Weg bis zum Weiterbildungsabschluss.

Das Projekt Bildungscoach besteht im Landkreis Marburg-Biedenkopf seit 2015, die Nachfrage ist steigend. Ergänzend zum Standard der ortsunabhängigen Beratung – persönlich, telefonisch oder digital – ermöglicht das neue Angebot deshalb Termine bis spät in den Abend. Dieser Zeitrahmen bringt für Beschäftigte, die das Angebot nutzen wollen, noch flexiblere Möglichkeiten mit sich. Der Bildungscoach des Landkreises, Dr. Frank Hüttemann, ist telefonisch unter 06421/405-1225 sowie per E-Mail an quali@marburg-biedenkopf.de erreichbar.

Mobilitätszentrale hat neue Öffnungszeiten

Die Mobilitätszentrale der Stadtwerke Marburg in der Weidenhäuser Straße 7 hat seit Montag neue Öffnungszeiten. Die Mobilitätszentrale ist künftig montags und freitags von 10 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus ist die Mobilitätszentrale wie gewohnt unter 06421/205228 telefonisch sowie unter mobilitaetszentrale@swmr.de per E-Mail erreichbar. Das RMV-Servicetelefon ist zudem unter der Nummer 069/24248024 telefonisch erreichbar.

Fake-Klimaanlagen und luftige Versprechen

Das heiße Sommerwetter sorgt laut der Verbraucherzentrale Hessen für allzu luftige Versprechen: Auf YouTube, Werbebannern, in Online-Magazinen, sozialen Netzwerken und Spam-Mails tauchen demnach aktuell zahlreiche unseriöse Werbeanzeigen und Angebote für angebliche Wunderkühler mit Namen wie „Cooler“ oder „Breeze“ auf.

Versprochen würden Klimageräte, die angeblich innerhalb weniger Sekunden den Raum angenehm kühlen, eine herkömmliche Klimaanlage ersetzen und dabei auch noch Strom sparen. Das klinge verlockend und oft zu schön, um wahr zu sein, berichtet die Verbraucherzentrale Hessen: „Die Werbung arbeitet mit gefälschten Testberichten, übertriebenen Versprechen und irreführenden Markennamen. Die Verkaufspreise liegen teils beim Zehnfachen des Großhandelspreises.“

Gewarnt wird vor sogenannten Mini-Klimaanlagen, die meist kaum mehr leisteten als ein billiger Ventilator. Die Geräte seien bei chinesischen Händlern für kleines Geld erhältlich. Die Produkte hätten einen Großhandelspreis zwischen fünf und zwölf Euro, tauchten aber jetzt in Online-Shops zu erheblich höheren Preisen zwischen 60 und 140 Euro auf. Hinzu kämen oft versteckte Zusatzkosten für Versand oder Garantieverlängerungen, die erst kurz vor Abschluss der Bestellung auftauchen.

NOCH
MEHR?
NEWS



www.marbuch-verlag.de



Neue Bewohnerparkausweise in Marburg gibt es nur noch digital. Foto: Georg Kronenberg

Die Verbraucherzentrale Hessen empfiehlt keine Spontankäufe aufgrund dramatischer Werbevorsprechen zu tätigen, Anbieter, Impressum und Kontaktmöglichkeiten sorgfältig prüfen und nach unabhängigen Tests und Erfahrungsberichten zu suchen. Möglichst sollten Zahlungsmethoden genutzt werden, die Käuferschutz bieten.

Sprechstunde beim OB

In der nächsten Bürger*innen-sprechstunde mit Oberbürgermeister Thomas Spies können Marburgerinnen und Marburger direkt ihre Fragen stellen sowie Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Stadt einbringen. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 13. August, von 16 bis 19 Uhr im Rathaus statt. Ob Kultur, Verkehr, Innenstadt oder Stadtteile – die Themen bestimmen die Bürgerinnen und Bürger. Oberbürgermeister Spies beantwortet Fragen persönlich und lädt zum Austausch ein.

Eine Anmeldung per E-Mail an marburgmachtmit@marburg-stadt.de (Stichwort: Sprechstunde) oder telefonisch unter 06421/201-7266 ist erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird ein Terminslot vergeben. Bitte bei der Anmeldung das gewünschte Gesprächsthema angeben.

Alle feststehenden Termine für die Bürger*innensprechstunde im Rathaus finden sich unter www.marburg.de/buergersprechstunde.

Gastfamilien gesucht für 25 Schülerinnen & Schüler

Die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment sucht Gastfamilien für 25 Jugendliche. Ab September starten die 25 Schüler und Schülerinnen in ihre Austausche. Sie kommen aus Italien, Mexiko, der Slowakei, Tschechien oder

den USA, und sind zwischen 14 und 17 Jahre alt. Interessierte Familien aus Marburg können ihnen zwischen drei und zehn Monaten ein Zuhause auf Zeit schenken. Experiments Programm-Managerin Katrin Pohl erlebt immer wieder aufs Neue, wie tief die Freundschaften zwischen den Familien und ihren Gastkindern werden können: „Häufig bekommen wir Jahre später noch Rückmeldung von Familien, die mit ihren Gastkindern in Kontakt geblieben sind oder sie



Die Austauschorganisation Experiment sucht Gastfamilien für 25 Jugendliche. Foto: Experiment/privat

sogar in deren Heimatland besucht haben. Es ist schön zu sehen, wie Menschen unterschiedlicher Kulturen so verbunden bleiben!“, erzählt sie. Unter den einreisenden Jugendlichen sind auch einige, die mit dem Vollstipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) nach Deutschland reisen. Dieses besondere Programm wird vom Deutschen Bundestag und dem US-Kongress finanziert. Experiment ist eine von fünf gemein-

nützigen Austauschorganisationen, die mit der Betreuung der Teilnehmenden beauftragt ist. Die US-amerikanischen Schüler und Schülerinnen reisen bereits im August an, besuchen für vier Wochen ein Sprach- und Vorbereitungscamp und reisen dann im September weiter zu ihren Gastfamilien. Interessierte Familien können sich über die Website des Vereins unter experiment-ev.de/gastfamilie-werden ausführlich informieren und als Gastfamilie registrieren. kro

Ehrung für Doppel-Erfolg

Fußball-Frauen von Blau Gelb Marburg ausgezeichnet

Die Stadt Marburg hat die erste Frauenmannschaft der Sportfreunde Blau Gelb Marburg für ihren historischen Doppel-Erfolg ausgezeichnet: Mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft 2025/26 und dem Sieg im Hessenpokal 2026 haben die Sportlerinnen sowohl Vereins- als auch Regionsgeschichte geschrieben.

Für die Spielerinnen der Sportfreunde gab es von der Stadt die Marburger Sportplakette in Bronze – als Auszeichnung für die hervorragende sportliche Leistung in dieser Saison. Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer nahm die Ehrung vor und würdigte damit den Gewinn der Hessenmeisterschaft 2025/26 sowie den Sieg im Hessenpokal 2026. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf überreichte zudem jeder Sportlerin einen Marburg-Gutschein im Wert von 20 Euro.

„Mit diesem historischen Doppel-Erfolg haben die Sportlerinnen der SF BG Marburg Vereins- und Regionsgeschichte geschrieben. Die Stadt Marburg ist stolz, diese herausragenden Leistungen mit der Sportplakette in Bronze zu würdigen“, so Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebieer. Noch nie in der Vereinsgeschichte hat ein Team der SF BG Marburg die Hessenmeisterschaft errungen. Darüber hinaus gelang es erstmals nach mehr 30 Jahren wieder, das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg in den Sportkreis Marburg zu holen, wie Stadträtin Dinnebieer erläuterte.

Die Hessenmeisterschaft sicherte sich das Team bereits am vorletzten Spieltag mit einem 1:0-Auswärtserfolg bei der TuS Großenenglis. Das Hessen-

pokalfinale fand am 13. Juni im Georg-Gaßmann-Stadion statt und endete mit einem deutlichen 3:0-Sieg gegen den Tabellenzweiten der Hessenliga, die TSG Lütter. Damit qualifizierte sich die Mannschaft zudem für den Frauen-DFB-Pokal.

Die Leistung der Mannschaft und des Trainerteams um Nils-Yannik Steitz und Florian Fuhr ist umso beachtlicher, als dass zum Ende der Hinrunde der Rückstand auf den Tabellenführer bei mehr als acht Punkten lag. Am Ende der Saison waren es neun Punkte Vorsprung. „Die beeindruckende Aufholjagd in der Rückrunde und der bemerkenswerte Teamgeist unter Trainer Nils-Yannik Steitz und Florian Fuhr zeigen, was mit Zusammenhalt und Leidenschaft im Sport erreichbar ist“, sagte die Sportdezernentin. Im Vorjahr hatte die Mannschaft noch Platz zwei im Hessenpokal belegt und damit den Grundstein für diesen Erfolg gelegt. pe



Die Frauenmannschaft der SF BG Marburg hat für ihre sportlichen Leistungen die Marburger Sportplakette in Bronze erhalten. Foto: Jana Hollerung, Stadt Marburg



Liebling des Publikums ist die altägyptische Mumie. Fotos: Gesa Coordes

Zeitzeugen fremder Welten

Ethnographische Sammlung: Geistermasken, Altäre und eine Mumie

Die altägyptische Mumie, die einst ein Pastor nach Deutschland brachte, ist vor allem für das Publikum faszinierend. Erst in den 1980er Jahren stellten Forschende bei umfangreichen Untersuchungen fest, dass sich unter den goldbeschichteten Leinengebinden der Leichnam eines etwa 40-jährigen Mannes verbirgt. Heute steht die knapp 2000 Jahre alte „Marburger Mumie“ in der Ethnographi-

schen Sammlung, die seit 2014 in der ehemaligen Uni-Wäscherei in der Rudolf-Bultmann-Straße zu finden ist.

Vor 101 Jahren wurde die Kollektion unter dem früheren Namen „Völkerkundliche Sammlung“ gegründet. Schließlich war Marburg eine der ersten Universitäten, die völkerkundliche Seminare anbot. Und die Professoren kamen zu dem Ergebnis: „Ohne Museum geht es nicht“. Heute umfasst die

Sammlung, die eine größere Offenheit für fremde Lebensformen wecken möchte, rund 6000 ethnographische Alltags- und Kunstgegenstände aus allen Teilen der Welt sowie etwa 12.000 Fotos und Dias. Die meisten Exponate kommen aus Lateinamerika, zugleich der Schwerpunkt des Faches in Marburg.

„Unsere Objekte sind Zeitzeugen“, sagt die Kuratorin der Ethnographischen Sammlung, Dag-

mar Schweitzer de Palacios, die selbst jahrelang als Feldforscherin im Andenraum gearbeitet hat. Ihr geht es darum, über die Exponate die Geschichte der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. So hat der frühere Marburger Ethnologieprofessor Marc Münzel den Genozid an den Aché dokumentiert, einer indigenen Gruppe aus dem Osten Paraguays, die verjagt und verfolgt wurde. Äxte zur Honigernte, Körbe, Töpfe und ungewöhnliche Werkzeuge, um Tiere zu zerlegen, zeugen von der Kultur der „gejagten Jäger“.

Von den Canela erzählt eine wertvolle Sammlung mit 600 Exponaten und Malereien sowie einem umfangreichen Foto-, Ton- und



Die Keramik aus Westmexiko ist zu einem wichtigen Erwerbszweig der Purhepecha geworden.



Sonne, Hirsch und Peyote-Kaktus gehören zu den strahlenden Wollbildern der Huichol.



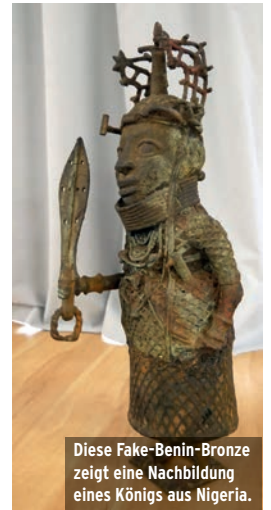
Die lebensgroße Körpermaske der Canela gehört zu den wertvollsten Exponaten der Ethnographischen Sammlung, die von Kuratorin Dagmar Schweitzer de Palacios betreut wird.



Aus Borneo stammt das lange Messer, das Kuratorin Dagmar Schweitzer de Palacios zeigt.



Der Maria-Lionza-Altar aus Venezuela zeigt, dass die heiligen Mächte auch Getränke, Zigarren und Süßigkeiten als Opfergaben erhielten.



Diese Fake-Benin-Bronze zeigt eine Nachbildung eines Königs aus Nigeria.

Filmarchiv. Dazu gehören farbenprächtiger Federschmuck, Kalebassen und lebensgroße Körpermasken aus Bast. Heute leben noch rund 2000 Menschen dieser indigenen Gruppe in zwei Dörfern zwischen dem amazonischen Tropenwald und dem ostbrasilianischen Hochland. Die Masken, die bei rituellen Tänzen getragen wurden, erinnern an eine freundliche Begegnung mit dem Wassergeist Kokrit. Bemerkenswert sind auch die Wettkämpfe der Canela, bei denen sie bis zu 120 Kilo schwere Baumstämme schultern. Viele Exponate sind moderner als auf den ersten Blick erkennbar. Dazu zählen die beeindruckenden Keramiken aus Westmexiko, die zu einem wichtigen Erwerbszweig

der Purhepecha geworden sind. Auch die strahlenden Wollbilder der Huichol, die im Hochland der Sierra Madre in Nordmexiko leben, werden erst seit rund 80 Jahren produziert. Dabei handelt es sich um mit Bienenwachs bestrichene Holzplatten, in die Figuren und Symbole mit leuchtend bunter Wolle eingedrückt werden. Wichtige Elemente sind der Hirsch als heiliges Tier, die Sonne und der Peyote-Kaktus. Über die Wiesbadener Sammlung Nassauischer Altertümer kamen in den 1960er Jahren auch einige Gegenstände aus den ehemaligen deutschen Kolonien nach Marburg. In einem Projekt gemeinsam mit dem Oberhessischen Museum Gießen forschte Dagmar Schweitzer

de Palacios systematisch nach der Herkunft von Exponaten aus der Kolonialzeit. Dabei entdeckte sie mindestens 80 Kolonialobjekte. Forschende aus Tansania und Kamerun reisten deshalb eigens nach Marburg. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Marburger keine spektakulären Objekte aus den ehemaligen Kolonien haben, weshalb sie in der Sammlung blieben. In den Schauräumen an der Rudolph-Bultmann-Straße stehen auch mehrere Altäre - Thema eines gemeinsamen Forschungsprojekts mit Religionswissenschaftlern und Medizinhistorikern. Darunter ist etwa ein Santeria-Altar aus Kuba. Dabei handelt es sich um einen Ritualraum mit

Geistern, die mit Wasser versorgt werden müssen, sowie Gottheiten, die sich in Töpfen verbergen. Ein Foto des Revolutionärs Che Guevara gehört auch dazu.

Gesa Coordes

Führungen durch die Ethnographische Sammlung werden auf Anfrage (E-Mail: schweيتد@staff.uni-marburg.de) von der Kuratorin angeboten. Weitere Infos unter:



www.uni-marburg.de/de/fb03/ivk

Wegen geringer Nachfrage

Weniger Bürgerkoffer, mehr Digitalisierung und Service im Stadtbüro

Die Stadt Marburg passt das Angebot des mobilen Stadtbüros nach den Sommerferien 2026 grundlegend an - an einem Tag in der Woche kommt der Bürgerkoffer im Wechsel nach Wehrda und in die Marbach. Die Stadt Marburg konzentriert stattdessen das Personal auf das zentrale Stadtbüro und verbessert dort den Service. Zudem wird das Angebot der digitalen Dienstleistungen stetig weiter ausgebaut. Dabei gibt es wichtige Änderungen in den Öffnungszeiten des Stadtbüros im Franz-Tuczek-Weg: Das Stadtbüro hat Terminzeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie am Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Offene Sprechzeiten sind am Mittwoch von 8 bis 12 Uhr so-

wie am Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr. Telefonzeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Zeiten zur Abholung von fertigen Dokumenten sind wie folgt: Montag und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Auslastungsquoten von unter zehn Prozent

Der Bürgerkoffer war im Dezember 2024 gestartet, um nach der pandemiebedingten Schließung der alten Verwaltungsaußenstellen in Cappel, Marbach und Wehrda eine mobile Alternative zu bieten, die auch auf weitere Außenstadteile ausgeweitet und dort getestet wurde. Die Evaluierung

hat nun jedoch gezeigt, dass es in den meisten Stadtteilen kaum Nachfrage nach dem Angebot gibt - stattdessen aber viel städtisches Personal gebunden wird. Denn: Aus Gründen der Sicherheit ist der Bürgerkoffer immer mit einem Team aus zwei Mitarbeitenden des Stadtbüros unterwegs. Das bindet Personal, das im mobilen Stadtbüro kaum gefragt ist - aber im zentralen Stadtbüro benötigt wird. In den Stadtteilen Bauerbach, Cappel, Michelbach, Schröck, Elhausen und Richtsberg lag die Auslastung der Termine im mobilen Stadtbüro teilweise unter zehn Prozent, in Cappel bei unter fünf Prozent. Lediglich in Wehrda und Marbach gibt es einen Bedarf - die Termine dort sind in der Regel zu mindestens 60 Prozent im Vorfeld

online gebucht. Diese beiden Standorte werden daher künftig im Wechsel immer am Dienstagvormittag einmal in der Woche weiter angefahren - in Wehrda am 1. und 3. Dienstag im Monat und in der Marbach am 2. und 4. Dienstag von 8:30 Uhr bis 12 Uhr. Termine müssen vorab vereinbart werden. Das Angebot wird zum Ende des Jahres neu evaluiert. Technische Neuerungen und gesetzliche Vorgaben führen zudem dazu, dass immer mehr Verwaltungsleistungen rund um die Uhr online abgewickelt werden können. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen dies bereits. So wurden in 2025 beispielsweise mehr als 1100 Bewohnerparkausweise online verlängert und 674 beantragt. Es wurden 617 einfache und 344 erweiterte Meldebescheinigungen online beantragt sowie mehr als 1.000 Anmeldungen und Ummeldungen der Wohnung über die Onlinedienste erledigt.

pe



Das Angebot „ElternStart“ für Eltern mit jüngeren Kindern findet ab dem 28. September in der Universitätsstraße 59 im Treffpunktraum der fbs statt. Foto: Vanessa-Laura Nagel, Evangelische Familienbildungsstätte Marburg

„ElternRaum“ & Kinder-Zeit

Neues Angebot für allein- und getrennt erziehende Familien

Um den Familien-Alltag langfristig gesund, aktiv und gut unterstützt gestalten zu können, gibt es für alleinerziehende Eltern ein neues Angebot in Marburg. Der „ElternRaum“ bietet einen geschützten Rahmen, in dem Erfahrungen ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und hilfreiche Anregungen mitgenommen werden können.

Wer Kinder überwiegend allein erzieht, kennt die täglichen Herausforderungen zwischen Verantwortung, Zeitdruck und dem Wunsch nach Entlastung. Oft bleibt neben Beruf, Kinderbetreuung und Haushalt wenig Raum für die eigenen Bedürfnisse. Gleichzeitig wünschen sich viele allein- und getrennt erziehende Eltern den Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, praktische Unterstützung und Möglichkeiten, neue Kraft zu schöpfen. Mit dem neuen Projekt „ElternRaum - Zeit für uns“ entsteht in Marburg ein Angebot, das genau an dieser Schnittstelle ansetzt. Es richtet sich an allein- und getrennt erziehende Mütter und Väter. Ziel ist es, Begegnungen zu ermöglichen, soziale Netzwerke zu stär-

ken und gesundheitsfördernde Impulse für den Familienalltag zu geben. Dabei soll die Botschaft gelten: Niemand muss die Herausforderungen des Alltags allein bewältigen.

Geplant sind regelmäßige Treffen zum gegenseitigen Austausch, Angebote für Bewegung und Entspannung sowie Workshops zu Themen wie Stressbewältigung, gesunde Ernährung, Alltagsorganisation und weiteren alltagsrelevanten Themen. Daneben gibt es gemeinsame Aktivitäten für Eltern und Kinder.

Angebote für Kinder und weitere Pläne

Während die Erwachsenen Zeit für Gespräche, Informationen und kleine Auszeiten finden, können die Kinder zeitgleich an altersgerechten Bewegungs- und Gesundheitsangeboten teilnehmen. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die gezielte Ansprache allein- und getrennt erziehender Väter.

Im Verlauf des Förderzeitraums bis 2029 wird das Projekt schrittweise ausgebaut. Geplant sind wöchentliche, ohne Anmeldung

besuchbare Angebote. Dazu gehören der ElternStart für Eltern mit jüngeren Kindern am Vormittag, das ElternForum am Nachmittag, regelmäßige Bewegungsangebote, vierteljährliche Workshops sowie gemeinsame Familienausflüge. Ziel ist es, einen lebendigen Begegnungsort für allein- und getrennt erziehende Familien in Marburg zu schaffen und langfristig tragfähige Netzwerke gegenseitiger Unterstützung aufzubauen.

Erste Termine ab August

Die ersten Termine des ElternForums finden am Donnerstag, 13. August, und Donnerstag, 10. September, jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, Barfußertor 34, 1. Obergeschoss, Seminarraum. Der „ElternStart“ beginnt am Montag, 28. September. Das Angebot findet von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, Universitätsstraße 59, im Treffpunktraum statt.

Weitere Termine und Veranstaltungsorte sind auf der Website der Evangelischen Familien-Bil-

dungsstätte Marburg (fbs) veröffentlicht. Die Angebote können über die Kursnummern ElternStart (P60-600) und ElternForum (P60-601) gefunden werden. Alle Angebote sind kostenfrei und offen, eine Anmeldung ist daher nicht nötig. Fragen beantwortet Projektkoordinatorin Vanessa-Laura Nagel entweder per E-Mail an Vanessa-Laura.Nagel@fbs-marburg.de oder telefonisch unter 0151 21631018. Auf Wunsch ist auch die Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe möglich.

Hintergrund

Die operative Umsetzung des Projekts übernimmt die Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg. Die fbs koordiniert die Angebote, gestaltet die Inhalte und begleitet die Durchführung. Die Universitätsstadt Marburg unterstützt das Projekt als kommunale Kooperationspartnerin im Rahmen der strategischen Steuerung und Begleitung.

Weitere Partnerinnen und Partner unterstützen zudem bei der Entstehung eines nachhaltigen Unterstützungsangebots für allein- und getrennt erziehende Familien in Marburg. Das Projekt „ElternRaum“ wird bis zum 31. Mai 2029 gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit (www.gkv-buendnis.de). pe

Jubiläumswochenende im AquaMar

100 Jahre DLRG-Ortsgruppe Marburg • Feier am 7. und 8. August

Ein ganzes Jahrhundert im Dienst der Sicherheit am und im Wasser: Die Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Ortsgruppe zu einem großen Aktionswochenende am 7. und 8. August im Freibadbereich des AquaMar ein. Dort könnten alle Interessierten die Arbeit der Wasserretter kennenlernen und es gibt Mitmachaktionen. Los geht es mit einem sportlichen und zugleich wohltätigen Highlight: Einem großen Spendenschwimmen, dessen Erlöse sowohl der DLRG-Ortsgruppe Marburg für ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit als auch der Elterninitiative Leukämie- und tumor-erkrankte Kinder zugutekommen. Das Spendenschwimmen startet am Freitag, 7. August, um 16 Uhr und endet am Samstag, 8. August, um 9 Uhr. Ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmenden: Ab 22 Uhr ist ein ruhiges, atmosphärisches nächtliches Spendenschwimmen unter dem Sommerhimmel möglich. Jede geschwommene Bahn trägt direkt zur Unterstützung dieser wertvollen Initiativen bei. Am Samstag verwandelt sich das Außengelände des AquaMar von

10.30 Uhr bis 16.30 Uhr in eine Aktionsfläche für Groß und Klein. Die DLRG-Einsatzkräfte präsentieren ein breites Spektrum ihrer täglichen Aufgaben und Kernkompetenzen. Auf dem Programm stehen etwa „Wassergewöhnung und Schwimmtechnik“. Dabei gibt es eine professionelle Anleitung zur sicheren Bewegung im nassen Element sowie Tipps zur Optimierung des eigenen Schwimmstils. Direkt vor Ort können außerdem die Prüfungen für das Seepferdchen sowie das Bronzeabzeichen abgelegt werden.

Eine Fahrzeugausstellung und die Demonstration moderner Rettungsgeräte bieten spannende Einblicke in den Katastrophenschutz und den Wasserrettungsdienst.

Wie Kinder optimal und sicher beim Schwimmenlernen begleiten können, zeigt ein speziell konzipierter Kurs für Eltern.

Damit Spiel und Spaß für die jüngsten Gäste nicht zu kurz kommen, werden verschiedenste Flachwasserspiele angeboten.

„Es ist eine große Bandbreite an Angeboten vorbereitet und wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die sich über die DLRG informieren oder an den



Die DLRG-Ortsgruppe im Einsatz bei der Absicherung des 3TM-Drachenbootrennens. Foto: Georg Kronenberg

Angeboten teilnehmen möchten“, betonen die beiden Vorsitzenden der Ortsgruppe Marburg, Kirsten Dinnebieber und Rudolf Zinser, auf das bevorstehende Festwochenende.

Wer an den Angeboten und dem Jubiläum der DLRG teilnehmen will, erhält kostenfreien Eintritt in den Freibadbereich. Die DLRG Marburg freut sich auf ein sportliches, informatives und feierliches Jubiläumswochenende mit zahlreichen Gästen aus der gesamten Region.

pe

DLRG-Ortsgruppe Marburg e.V.

Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit 1926 engagiert sich die Ortsgruppe Marburg ehrenamtlich für die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, die Schwimmbildung der Bevölkerung sowie den Einsatzdienst im Katastrophenschutz und der örtlichen Gefahrenabwehr.

Weitere Infos:
www.marburg.dlrp.de

Kreis untersagt Wasserentnahme

Allgemeinverfügung soll Austrocknung von Gewässern verhindern

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf untersagt mit einer Allgemeinverfügung bis auf weiteres die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen. Der Grund: Wegen der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen nur sehr geringen Niederschläge haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. „Die anhaltend niedrigen Wasserpegel machen es erforderlich, die Entnahme von Wasser aus Gewässern zeitweise einzuschränken. Gewässer bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen und sind eine wichtige Lebensgrundlage. Sinkt der Wasserstand zu stark, verschlechtern sich ihre Lebensbedingungen erheblich. Jede Wasserentnahme kann in dieser Situation dazu beitragen, dass sich die Lage weiter verschärft. Deshalb

werden die Wasserentnahmen vorübergehend eingeschränkt“, sagt der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel, der die Bürgerinnen und Bürger außerdem um Verständnis bittet. Die Maßnahme diene dem Schutz der Gewässer und sei zeitlich auf die Dauer der Niedrigwasser-Lage begrenzt. „Sobald sich die Wasserstände erholen, werden die Einschränkungen wieder aufgehoben“, so Neidel.

Die Regelung gilt auch für die Wasserentnahme durch Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, die an oberirdische Gewässer angrenzen. Die Nichtbeachtung der Untersagungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann laut Kreisverwaltung im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Die Entnahme von Kleinstmengen in Trinkgefäßen oder Ähnliches für

den unmittelbaren Eigenbedarf ist allerdings erlaubt. Das Entnahmeverbot gilt zudem nicht für Personen, die eine Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde des Kreises oder der Oberen Wasserbehörde des Regierungspräsidiums zur Wasserentnahme besitzen.

Mit der Allgemeinverfügung will der Kreis verhindern, dass die Gewässer austrocknen und Umwelt und Natur weiter Schaden nehmen. Die bisherigen Niederschlagsmengen liegen weit unter dem Durchschnitt. Es besteht deshalb die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird, darunter auch die Tier- und Pflanzenwelt. Die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen verstärkt diese Gefahr erheblich.

pe



Der Kreis hat die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen bis auf weiteres untersagt. Foto: Georg Kronenberg



Moop Mama sind Headliner am Samstag, 15.8. um 22 Uhr auf dem Kirchenplatz. Foto: Johannes Wimmer

Große Jubiläumsshow

Gießen feiert zum 40. Mal sein Stadtfest • 14.-16. August

Der Countdown läuft: Von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. August, feiert Gießen sein Stadtfest – und zwar in diesem Jahr zum 40. Mal. Zum Jubiläumssfest sind als Headliner am Freitag Karaoke Till Death eingeladen. Moop Mama liefern am Samstagabend mitreißenden Urban Brass. Simon & Jan bauen als deutschlandweit bekanntes Liedermacher-Duo am Sonntag musikalische Luftschlösser.

Los gehts am Freitag um 18 Uhr nach dem Fassbieranstich durch Oberbürgermeister Frank-Tilo Becker auf dem Kirchenplatz mit einer Zeitreise durch die Vergangenheit: Mit 80er-Jahre-Musik, gespielt von der Retro-Synth-Pop-Band Plastic People, einem großen Quiz rund um besondere Stadtfestmomente vergangener Jahrzehnte, moderiert von Behzad Borhani, und einer Stadtfestwette startet Gießen in das Feierwochenende: Die Besucher sind eingeladen, im 80er-Jahre-Outfit zum Kirchenplatz zu kommen. Je mehr Verkleidete am Freitag dabei sind, desto mehr Geld spendet Gießen Marketing als Veranstalter an die Gießener Tafel.

Weiter geht es auf der großen Bühne auf dem Kirchenplatz mit Give me a Remedy, die ab 20.15 Uhr mit Alternative Rock einheizen. Den Freitagabend krönt der Auftritt von Karaoke Till Death – dem Liveband-Karaoke-Format für Rocker, Punks und Metalheads.

Das Konzept ist simpel, der Effekt gewaltig: Wer will, schnappt sich das Mikro und singt seinen Lieblingssong – begleitet von einer echten Liveband, während der Text auf Leinwand mitläuft. Mit über 130 Songs aus Punk, Rock, Metal und Alternative lautet das Versprechen „You’ll never sing alone!“. Alle, die mitmachen wollen, suchen sich einen Song aus der Setlist auf der Webseite auf www.giessen-entdecken.de aus. Mit ein wenig Glück steht man selbst kurz danach auf der Bühne. Vorbereitung? Optional. Spaß? Garantiert.

Samstag: Von Mitmachzirkus über Indie-Klänge bis Urban Brass

Das Programm am Samstag auf dem Kirchenplatz startet mit Clown Ichmael und seinem Mitmachzirkus „Zirkusscheune“. Musikalisch steht der Samstag auf der SWG-Bühne zunächst im Zeichen des Indie-Spektrums – hier zeigen die Bands und Künstler Light & Rain, Mavero und Alenna Rose, welche Energie und musikalische Schaffenskraft in ihnen steckt. Indiefolk zwischen Retro und dem aktuellen Nerv der Zeit beschreibt die Musik von Light & Rain aus Wiesbaden um Sänger Jan-Eric Schlachter, die ab 17.30 Uhr die Bühne betritt. Die Band Mavero aus Gießen gibt es schon seit 2019. In ihren Songs geht es oftmals um persönliche Geschichten mit Tiefgang und Herz. Frech

und selbstironisch mit Blick auf das, was schief läuft, „aber dabei mit fettem Grinsen“, kommt die Indie-Rock-Band Alenna Rose daher, die ab 20.25 Uhr spielen wird. Ab 22 Uhr wird der Story von Brass in Pop und Hip-Hop ein weiteres Kapitel hinzugefügt – wenn Moop Mama die Bühne betreten. Frontfrau Alice, mit karibischen und polnischen Wurzeln, und die Urgesteine des Urban Brass, sind bei Moop Mama zwei Puzzleteile, die perfekt zusammenpassen. Stilistisch offenbart die Kollaboration von Moop Mama ganz neue Einflüsse: Afrobeat und Beats aus dem Hip-Hop Subgenre „Phonk“ verschmelzen nahtlos mit punki-

gen, erdigen Klängen und einer großzügigen Portion Soul.

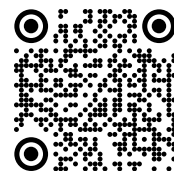
Sonntag: Jazz, Salsa, Rock und Simon & Jan

Der Sonntag startet traditionell mit einem ökumenischen Stadtfestgottesdienst um 11 Uhr. Dann wird die Gießener JazzBigBand aufspielen, bevor am Nachmittag die Marburger Gruppe Sonido Aguajal südamerikanische Rhythmen zu Gehör bringen wird. Anschließend rockt die deutsch-ukrainische Band Nastea die Bühne, bevor die Bad Homburger Pop-Rock-Kombo Sven Valenta ihren Auftritt hat. Dann betreten Simon & Jan – das derzeit wohl hochdekorierteste Liedermacherduo Deutschlands die Stadtwerke-Bühne auf dem Kirchenplatz. Sie bauen die schönsten Luftschlösser, um sie gleich wieder einzureißen. Auch an den anderen Bühnen des Gießener Stadtfestes gibt es eine Menge auf die Ohren: Im Programm sind unter anderen SuperPhonix, Soliloquy, Sophisticated Butcherfingers, die Millennial Party Band und die Jungs von Lebendig.

Eingebettet in das Stadtfest ist der 21. Gießener Drachenbootcup, der am Samstag an der Lahn beim Gießener Ruderclub Hassia stattfindet.

pe

Das komplette Programm:



[giessen-entdecken.de/
events/stadtfest-giessen](http://giessen-entdecken.de/events/stadtfest-giessen)



Simon und Jan stehen am Sonntag, 16.8. um 19 Uhr auf der Kirchenplatz-Bühne. Foto: Agentur Schacht

Ausstellungen

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
„Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Ehe und Familie“ - Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

• Café Q im Haus der Vereine

Dietetalstraße 20, 35236 Breidenbach-Niederdieten
Do 19-23 Uhr (Kneipenabend), 2.+4. So im Monat 15-18 Uhr (Sonntagscafé)
Hanspeter Dietrich: „Wie man es sonst nicht sehen kann...“ - Fotografien aus ungewöhnlichen Blickwinkeln aus Deutschland und der Welt. Vernissage: 7.8., 19 Uhr.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Mythos Mensch - Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-1 Uhr
„Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
„Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
„Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach telefonischer Voranmeldung (06422-9479395)
„Motive aus Marburg und Umgebung - Impressionen aus Nah und Fern“ - Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr
„Bim-Bam und Klingeling“ - Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Herder-Institut

Sammlungsgebäude, Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Riga erLesen in Marburg - 500 Jahre Bücher in Lettisch“ - Eine Ausstellung der Nationalbibliothek Lettlands anlässlich des 500. Jubiläums des lettischen Buchwesens (bis 31.8.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216 Biedenkopf
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum - Wirtschaftsfaktor - Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ - Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
Sonderausstellung „Werkstatt Radenhausen“ - 27 Jahre künstlerischer Dialog (bis 18.10.).

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr
Miriam Wahl: „The stories so far“ - eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation, die Innen- und Außenraum visuell verbindet (bis 30.8.).



„Weltkunst aus Tansania“ (© tanzaniart.de/Mac Sawaya)
Lutherische Pfarrkirche St. Marien

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettengel-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Die Farben des Wassers“ - Eine Gemeinschaftsausstellung mit Arbeiten von 16 Künstlerinnen und Künstlern (bis 23.8.).

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Weltkunst aus Tansania - Mehr als Tingatinga!“ - Wanderausstellung mit rund 40 Werken von 25 zeitgenössischen tansanischen Malerinnen und Malern (bis 30.8.).
Finissage mit Überblicks-Vortrag: 29.8., 17 Uhr.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Sehnsucht“ - Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhausen“ - Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a, Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
Marburger Sommerakademie 2026 - Arbeiten von Teilnehmenden (bis 29.9.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30-17.30 Uhr
„Demenz hat viele Farben“ - Arbeiten aus der gerontopsychiatrischen Tagespflege Aura Marburg (bis 30.8.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So & feiertags 10-17 Uhr
„Germaine Krull - Chien Fou.“ - Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ - Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Farbenspiele“ - Arbeiten in Acryl und Mischtechnik von Sela Jäger-Bannat (bis 7.9.).

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9
Täglich 8-24 Uhr
„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ - Eine umfassende fotografische Dokumentation im Rahmen des Projekts „Documenting Ukrainian Cultural Heritage“ (DUCH) (bis 16.8.).

• UKGM - Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1 zu den Besuchszeiten des Klinikums
„Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Riga erLesen in Marburg“
Herder-Institut (© Claudia Junghänel/Herder-Institut)



„Wie man es sonst nicht sehen kann...“
Café Q (© Hanspeter Dietrich)



Aconcagua bei der Traumsommernacht am Fr auf der Burgruine Frauenberg. Foto: Aconcagua



Red Booze am Sa auf der Waldbühne am Spiegelslustturm. Foto: J. Görtz-Thomas

Kultur

7.8. - 13.8. *to go*

BÜHNE

Traumsommernacht

Konzert, Varieté und Theater
Fr 7.8. 18.30 Uhr,
Burgruine Frauenberg

Mit der „Traumsommernacht“ feiert Im-Puls das 20. Open Air auf Burg Staufenberg – ein Fest aus Konzert, Varieté und Theater. Weggefährten kehren mit neuen Projekten zurück: Monyana Yole (afrikanische Klänge), Aconcagua (Salsa, Brazil, Latin Groove, Jazz), Turbo Sapienowa (Balkan-Pop). Dazu verzaubert Fritz Funk alias Appenzeller mit Jonglage und Magie.

Die Gänsemagd Musical

Fr 7. 8. und Sa 8.8. 19.30 Uhr,
So 9.8. 18 Uhr, Waggonhalle

Prinzessin Rosa träumt von einem Leben voller Freiheit – nicht von höfischer Disziplin. Nur bei ihrer Freundin Alma, der Gänsemagd, kann sie sie selbst sein. Doch Königin Agatha verhindert jede Nähe zwischen Adel und Dienstvolk. Als Rosa in ein fernes Königreich verheiratet werden soll, wagen die beiden einen mutigen Schritt: Sie tauschen ihre Identitäten. Während Alma als „Prinzessin“ in ein neues Leben aufbricht, versucht Rosa, fern vom Hof ihren eigenen Weg zu finden. Doch der Rollen-

tausch bringt beide vor überraschende Entscheidungen. Ein modernes Musical über zwei starke, junge Frauen, die Traditionen hinterfragen und ihre eigene Geschichte schreiben. Emotionsgeladene Songs, eindrucksvolle Choreografien und Live-Gesang zu professionell produzierten Instrumentaltracks lassen echten Bühnenzauber entstehen.

Das widergefundene Licht Theater

Mi 12.8. 19.30 Uhr,
Aula der Freien Waldorfschule

Jacques Lusseyrans Autobiographie „Das Widergefundene Licht“ erzählt seine Lebensgeschichte bis zur Befreiung aus dem KZ Buchenwald. Das gleichnamige Stück des Lumina Ensembles geht dieser Autobiographie nach. Drei Lebensabschnitte – die Kindheit, die Widerstandszeit und die Zeit in Gefangenschaft – sollen in ihrer Qualität durch Eurythmie, Schauspiel und Musik erlebbar werden.

Die Biene Maja und ihre Abenteuer Inszenierung für Erwachsene

Mi 12.8. und Do 13.8. 20 Uhr,
Waggonhalle
Die theatrale Performance Biene Maja ist ein Eingangstor in eine andere Dimension. Sie führt in ein hypnotisches Reich charismatischer Kleinstlebewesen getrieben von Liebe, Hass, Instinkt, Ritual und Rebellion und lädt ein, sich gemeinsam mit der kosmopolitischsten Biene aller Zeiten durch das literarische Meisterwerk von Waldemar Bonsels aus dem Jahr 1912 treiben zu lassen. Gemeinsam

MUSIK

Red Booze

Jubiläums-Benefizkonzert

Sa 8.8. 19.30 Uhr,
Waldbühne am Spiegelslustturm

Rock und Blues mit Herz: Red Booze, Marburgs Benefizband, feiert zehn Jahre Engagement für den Verein Mobilo. Seit Jahren begeistert die Band die regionale Musikszene und sammelt dabei beachtliche Spendensummen für gute Zwecke wie Ärzte ohne Grenzen, Kinderschutzbund Marburg oder Reporter ohne Grenzen. Inzwischen sind schon 65.000 Euro dabei zusammengekommen. Zum Jubiläumskonzert gibt es ein ganz besonderes Highlight: Der ehemalige Sänger Jesko v. Schwichow reist extra aus Mecklenburg-Vorpommern an, um gemeinsam mit seinen Bandkollegen einen Abend voller Rock- und Bluesklassiker sowie neuer Songs zu gestalten.

Die halbe Stunde

Orgelmusik

Mi 12. 8. 17 Uhr, Elisabethkirche

Ohne Programmheft und ohne feinen Anzug, einfach eine halbe Stunde Orgelmusik genießen im wunderschönen Raum der Elisabethkirche. Und mit dem neuen Register erklingt die Klais-Orgel noch einmal ganz neu in überwältigendem Klangreichtum.

Soen

Progressive Metal

Mi 12.8. 20.30 Uhr, KFZ

Die schwedische Band Soen bringt eine Welle emotionaler Kraft und musikalischer Präzision auf die Bühne. Mit ihrem einzigartigen

Sound verbinden sie Progressive Metal, postrockige Atmosphäre und melodische Tiefe zu einem unverwechselbaren Gesamterlebnis. Das Publikum erwartet ein Konzert voller dynamischer Spannungsbögen, intensiver Emotionen und wahrhaft transzendenter musikalischer Momente.

Dhalia's Lane

Folk

Sa 8.8. 20 Uhr,
Burgruine Frauenberg

Die Celtic- und Irish-Folk-Band aus Hessen steht für handgemachte Musik aus Irland, England und Schottland. Mitreißende Jigs und Reels, gefühlvolle Balladen und eigene Kompositionen verbinden Tradition und frische Klangfarben. Mal voller Energie, mal berührend und leise entführen sie ihr Publikum in die Welt der Celtic Music – lebendig, authentisch und unvergesslich.

LESUNG

E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann

Lesung

Fr 7.8. 22 Uhr,
Altes Rathaus Wetzlar

Mit seinem Blick auf die Nachtseiten menschlicher Seelen führt der Romantiker E. T. A. Hoffmann seine Leser in eine furchterregende Welt, in der Wahrnehmung und Täuschung, optische Geräte und Automatenzauber in Wahnsinn und Tod münden. Es lesen Edgar Reinhardt, Fabian Schmitt, Fabian Krüger und Nikolett Simon. Text-einrichtung und Regie durch Oliver Meyer-Ellendt.

SONSTIGES

Die Welt der Grafik und Malerei

Mitmach-Angebot für Kinder

Fr 7.8. 10-14 Uhr, Kunstwerkstatt

In den letzten Ferientagen öffnet

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Die Nachtwächtertour am Fr ab Kornmarkt. Foto: Chris Schmetz

die Kunstwerkstatt in der Schulstraße 6 ihre Türen für alle Kinder ab acht Jahren, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam werden Farben, Linien und Formen entdeckt und Werke bekannter Künstler betrachtet. Sie dienen als Inspiration für eigene Kreativität.

Die Nachtwächtertour

Gästeführung

Fr 7.8. 19.30 Uhr,

Treffpunkt: Kornmarkt

Er kennt Marburg wie kein anderer: Der Nachtwächter schreitet durch die Straßen, wenn in allen Häusern schon die Lichter erloschen sind. Mit Erinnerungen an alte Traditionen und immer der ein oder anderen Anekdote auf den Lippen, führt er an geheime Plätze in der belebten Altstadt, abseits der bekannten Wege. Teilnahme nur nach Anmeldung bei der Tourist-Info Marburg.

Südstadtfest

Lokale Bands

Sa 8.8. 14 Uhr, Friedrichsplatz

Nach einjähriger Pause kehrt das beliebte Südstadtfest am Friedrichsplatz in Marburg zurück. Los geht es um 14 Uhr mit Shanty-Musik. Ab 17.30 Uhr präsentiert die heimische Coverband „Inspector Goole“ Klassiker aus den Sechziger- und Siebzigerjahren. Anschließend entern gegen 20 Uhr „Warehouse“ die Bühne, mit Covermusik ab den 80er-Jahren. Organisiert von der Südstadtgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Südviertel erwartet die Besucher ein lebendiges Fest mit Familienprogramm, „Blaulicht-Meile“ und einem besonderen Licht-Pyro-Musik-Event zum Abschluss.

„Alter Friedhof Gießen - Seuchengeschichte(n)“

Führung

Sa 8.8. 15 Uhr,

Alter Friedhof Licher Straße

Infektionen haben in früheren Zeiten wesentlich häufiger zum Tode

geführt als heute. Die Entwicklung der Medizin und die Erkenntnis von der Bedeutung der Hygiene haben allmählich für Besserung gesorgt und unseren Alltag verändert. Auf dem Gießener alten Friedhof wurden viele Menschen bestattet, die an Infektionskrankheiten starben, beginnend bei den Pestepidemien des 16./17. Jahrhunderts, dem häufig vorkommenden Typhus und den diversen Kinderkrankheiten, bis zu Syphilis und den fieberhaften Erkrankungen in Lazaretten für Kriegsverwundete. Anmeldungen bei der Tourist-Information Gießen.

Die Landsynagoge Roth

Führung

So 9.8. 15 Uhr, Landsynagoge Roth

In der Landsynagoge können Besucher die Atmosphäre eines jüdischen Gebetraums spüren. Bis auf die Ausstattung ist sie weitgehend im Originalzustand von 1938 erhalten.

Linkshand-Konzert

Perspektivwechsel

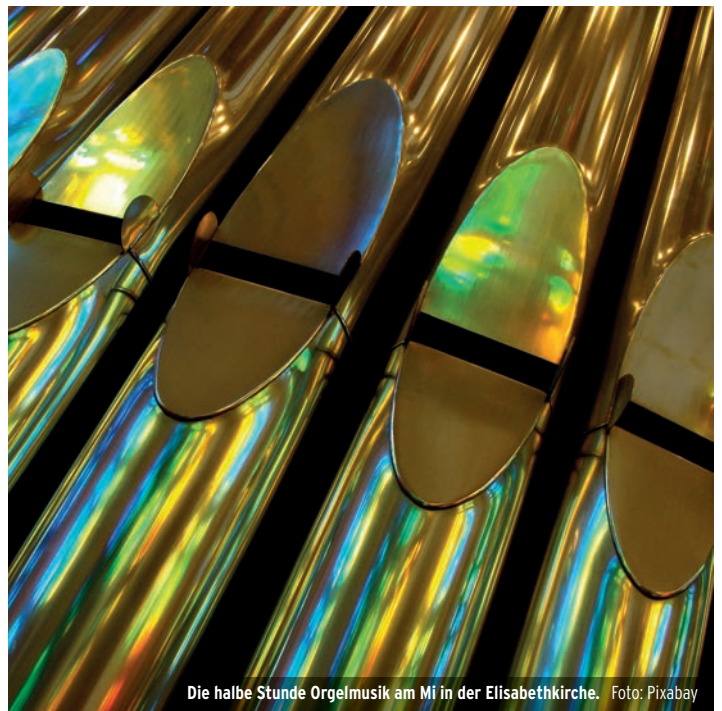
Do 13.8. 19 Uhr, Musikschule

Die Reihe „Perspektivwechsel“ im Landgrafenschloss eröffnet neue Einsichten über andere Menschen, die Welt und uns selbst. Linkshändige erleben Räume und Werkzeuge anders. In der Kunst ermöglicht ein Perspektivwechsel neue Ausdrucksformen und Sichtweisen auf bekannte Motive. Gesellschaftlich ist Perspektivwechsel zentral, Soziologie, Politik und Bildung profitieren, wenn Erfahrungen und Perspektiven ernst genommen werden, die von der eigenen abweichen. Linkshändige erleben Räume und Werkzeuge anders. Zum internationalen Tag der Linkshändigkeit geben linkshändige Musiker ein Info-Konzert in der Musikschule Marburg, in dessen Rahmen das Für und Wider von Linkshandinstrumenten diskutiert werden kann.

doe



Soen am Mi im KFZ. Foto: Linda Florin



Die halbe Stunde Orgelmusik am Mi in der Elisabethkirche. Foto: Pixabay



Das Orchester Linksgespielt am Do in der Musikschule. Foto: Alexander Englert

KINOPROGRAMM

6.8. - 12.8.

CINEPLEX

NEU: Ice Cream Man

Ab 18 J., Do - So - Mi 20.15, Fr 20.15 + 23.15, So 20.15 + 23.10, OV: Di 22.45

NEU: Paw Patrol - Der Dino Film

Ab 0 J., Do - Sa 13.45, 14.30 + 17.15, So 11.30, 13.45, 14.30 + 17.15, Mo - Mi 17.00

NEU: You, Me & Italy

Ab 12 J., tägl. 20.15* *außer: So 20.30

Spiderman: Brand New Day

Ab 12 J., Do 14.00, 17.00, 19.15 + 20.30, Fr + Sa 14.00, 17.00, 19.15, 20.30 + 22.45, So 11.15, 13.45, 17.00 + 19.15, Mo + Di 17.00, 19.15 + 20.30, Mi 17.00 + 19.30, 2D UKR: So 11.30, 3D: Do - So 16.15 + 20.00, Mo - Mi 16.30 + 20.00, OV: Do - Sa, Mo + Di 19.45, So 20.30

Toy Story 5

Ab 0 J., Do, Fr + So 14.45 + 17.15, Sa 14.50 + 17.15, Mo - Mi 17.15

Die Odyssee

Ab 16 J., tägl. 16.30 + 19.30 + Fr + Sa 22.30, OV: So 19.45

Vaiana (Live Action)

Ab 6 J., Do - Sa 14.30 + 17.30, So 14.30, Mo - Mi 17.30

Michael

Ab 6 J., So 17.30

Minions & Monsters

Ab 6 J., tägl. 16.45 + Do - So 14.15

Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J., Fr 23.15 + Sa 23.00

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., Do - So 14.15

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., OmU: Fr 23.00

Im Spiegel meiner Mutter

Sektmatinée & OP Vorpremiere
Ab 12 J., So 11.45

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

Steckerlfischfiasko

OP Vorpremiere
Ab 12 J., Mi 20.00

Katseye: Wild Hearts

Ab 6 J., OmU: Mi 20.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Der Klang der Stradivari

Ab 0 J., Do, Sa, Mo + Mi 19.45, Fr, So + Di 17.00 + 19.45, OmU: So 19.45

NEU: Verstoßene - Kein Zuhause bei Maman

Ab 16 J., OmU: tägl. 17.15

Bitteres Fest

Ab 12 J., Do + Mi 19.45, Fr, Sa, Mo + Di 17.00, OmU: So 19.45

The Invite

Ab 12 J., tägl. 20.00* *außer: So, OmU: So 20.00

Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust

Ab 12 J., Do, So + Mi 17.30, Fr, Sa, Mo + Di 20.15

H wie Habicht

Ab 12 J., Do 19.30, Sa, Mo + Mi 16.45

Insekten - Helden im Verborgenen

Ab 0 J., Sa + So 14.30

Was haben wir gelacht

Ab 12 J., tägl. 17.15

Plütsch Platsch Forever!

Ab 0 J., Sa + So 14.45

Die Legende des Wüstenkinds

Ab 6 J., Sa + So 14.45

Die Camino Therapie

Ab 12 J., So 14.30

SPECIALS

Der Piano Tuner

CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 12 J., Do 17.00, Fr + Mo - Mi 19.30, Sa 14.30 + 19.30, OmU: So 19.30

Marburger Open-Air-Kino 2026

Donnerstag (6.8.)

Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., 21.30

Freitag (7.8.)

Das Kanu des Manitou

Ab 6 J., 21.30

Samstag (8.8.)

Der Astronaut - Project Hail Mary

Ab 12 J., 21.30

Dienstag (11.8.)

22 Bahnen

Ab 12 J., 21.30

Mittwoch (12.8.)

Steckerlfischfiasko

OP Vorpremiere
Ab 12 J., 21.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Constantin Film Distribution/Gordon Timpen

Zusammenhalt

„22 Bahnen“ von Mia Maariel Meyer

Es ist gut drei Jahre her, dass Caroline Wahl mit „22 Bahnen“ auf Anhieb einen Bestseller landete. In ihrem Roman debütiert erzählt die Autorin auf knapp 200 Seiten die Geschichte zweier Schwestern, die mit einer alkoholkranken Mutter aufwachsen, aber trotz der schwierigen Umstände nie ihren Glauben an die Schönheit des Lebens verlieren. Es ist eine Geschichte von Zusammenhalt, einer neuen Liebe, Aufbruch, Mut und Selbstermächtigung. Das Buch traf den Zeitgeist und das Herz vor allem junger, erwachsener Leserinnen und Leser. „Der Roman hat zahlreiche Elemente, die wie fürs Kino gemacht sind“, sagt Anna Eigl, die die Verfilmung des Romans unter der Regie von Mia Maariel Meyer produziert hat. Die Handlung: Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promo-

tion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle... Produzentin Anna Eigl: „Es ist eine emotional bewegende und unglaublich atmosphärische Geschichte – man riecht beim Lesen die Pommes im Schwimmbad, schmeckt das Chlor, man spürt die Sonne auf der Haut. Es gibt ein zentrales Thema, das unzählige Menschen betrifft, Alkoholsucht, Co-Abhängigkeit, sogenannte ‚Young Carer‘, die schon viel zu früh große Verantwortung in den Familien übernehmen müssen. Gleichzeitig ist da diese unglaublich coole, moderne Hauptfigur, Tilda, die sich trotz der herausfordernden und zermürenden Umstände nicht unterkriegen lässt.“

pe/kro



Läuft im Open-Air-Kino

Astrid steht kurz davor, den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: vier weltberühmte Stradivari zum ersten Mal für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Instrumenten. Denn die für das Projekt engagierten Solisten Lise, George, Peter und Apolline beherrschen zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf dem abgeschiedenen Chateau prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont um Hilfe. Nun liegt es an ihm, aus vier Einzelkämpfern ein Quartett zu formen und den unvergleichlichen Klang der Stradivari zum Leben zu erwecken.

Mit einem Ensemble aus Musikern und Schauspielern sowie einer eigens für den Film komponierten Partitur entfaltet Regisseur Grégory Magne eine feingeistige Komödie über die Kunst des Zusammenspiels auf der Bühne - und im Leben. „Der Klang der Stradivari“ ist eine Einladung, die Magie dieser einzigartigen Instrumente im Kino zu erleben. Grégory Magne wuchs im Burgund auf. 2007 brach er auf, um



Foto: Les Films Velvet, Baxter Film

Alte Rivalitäten

„Der Klang der Stradivari“ von Grégory Magne

den Atlantik im Alleingang von La Rochelle nach Salvador de Bahia auf einer kleinen Segelyacht ohne Kommunikationsmittel zu überqueren. Er nahm eine Kamera mit, um seinen Alltag zu dokumentieren, woraus sein erster Film „24 heures par jour de mer“ entstand. Seitdem bewegt er sich als Grenzgänger zwischen Dokumentar- und Spielfilmen sowie zwischen Drehbuch und Regie.

In seinem neuesten Spielfilm „Der Klang der Stradivari“ spielt Komponist Grégoire Hetzel eine zentrale Rolle, ebenso wie die Darsteller des Quartetts, die selbst Musiker sind und denen er „nichts vorsetzen konnte, womit sie musikalisch nicht einverstanden waren“, wie Magne berichtet.

Komponist Hetzel erschien ihm ideal, „weil er sowohl die Kultur und das Talent eines Komponisten

sogenannter ‚ernster‘ Musik besitzt als auch die Flexibilität eines Filmkomponisten“. Grégoire Hetzel habe Probenszenen in Musik übersetzt: „Das war beeindruckend. Seine Musik nahm bereits Mimik und Blicke der Figuren, die Art und Weise, wie wir filmen würden, und den Rhythmus des Schnitts vorweg.“

pe/kro



Läuft im Capitol

Teamwork

„Der Astronaut - Project Hail Mary“ von Phil Lord & Christopher Miller

Der Naturwissenschaftslehrer Ryland Grace, gespielt von Ryan Gosling, wacht eines Tages auf einem Raumschiff auf - Lichtjahre von zu Hause entfernt und ohne Erinnerung daran, wer er ist oder wie er dorthin gekommen ist. Als sein Gedächtnis nach und nach zurückkehrt, findet er heraus, was seine Mission ist: Er soll das Rätsel um eine mysteriöse Substanz lösen, die dazu führt, dass die Sonne erlischt. Um alles und jeden auf der Erde vor dem Aussterben zu bewahren, muss er auf sein wissenschaftliches Fachwissen und einige unorthodoxe Ideen zurückgreifen. Dabei führt eine unerwartete Freundschaft dazu, dass er all dies vielleicht nicht ganz allein tun muss...

Der Spielfilm von Phil Lord & Christopher Miller beginnt mit einer Krise: Die Sonne der Erde wird schwächer, und die Menschheit hat nicht mehr viel Zeit. Doch was im Film erzählt wird, ist keine Ge-

schichte von einer Katastrophe. Es ist vielmehr die Geschichte von Einfallsreichtum, Demut und dem radikalen Akt, mit jemandem zusammenzuarbeiten, der eine völlig andere Perspektive hat.

Im Mittelpunkt steht ein Lehrer aus einer Mittelschule, der nie damit gerechnet hat, dass er einmal den Untergang der Erde verhindern muss. Bei der dramatischen Suche, wie man das Sterben der

Sterne stoppt, findet er einen Partner, mit dem er ebenfalls niemals gerechnet hätte: das von ihm „Rocky“ getaufte spinnenartige Steinwesen, dass wiederum seinen Heimatplaneten retten will.

„Der Astronaut“ erzählt eine Geschichte, die zeigt dass der Kampf ums Überleben kein Alleingang ist - sondern vielmehr Teamwork. Das Überleben hängt hier nicht von der Stärke eines Einzelnen ab, sondern von der Kooperation mit einem Partner. Weil das Problem - wie so viele in unserem Alltag - schlicht zu groß für eine Person ist.

„Eine rührende Buddy-Komödie im All“, urteilt Filmstarts in seiner Kritik: „Der Astronaut“ entpuppte sich trotz des fatalistischen Weltuntergangsszenarios als „ansteckend-optimistische Erzählung über Solidarität und Gemeinschaftssinn“.

pe/kro



Foto: Sony Pictures



Läuft im Open-Air-Kino



Kirchhof-Biergarten (Foto: Georg Kronenberg)
Kulinarik, Live-Musik und mehr
Fr 18.00 Uhr, Lutherischer Kirchhof



E. T. A. Hoffmann: „Der Sandmann“
Hörtheater (Foto: Stadt Wetzlar)
Fr 22.00 Uhr, Altes Rathaus

FREITAG 7. AUGUST

KONZERTE

CÖLBE

Grill & Chill
Live-Musik von Jukebox Benny, entspannte Atmosphäre und Leckerer vom Grill.
©16.00-19.00 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festschele Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

WETZLAR

Hörtheater: „Der Sandmann“ von E. T. A. Hoffmann
Mit seinem Blick auf die Nachtseiten menschlicher Seelen führt der Romaniker E. T. A. Hoffmann seine Leserinnen und Leser in eine furchterregende Welt, in der Wahrnehmung und Täuschung, optische Geräte und Automatenzauber in Wahnsinn und Tod münden. Es lesen Edgar Reinhardt, Fabian Schmitt, Fabian Krüger und Nikolett

Simon. Texteinrichtung und Regie: Oliver Meyer-Ellendt.
©22.00 Altes Rathaus, Hauser Gasse 17

FESTE/MESSEN

MARBURG

Kirchhof-Biergarten
Das traditionelle Highlight auf mit süßigem Bier, leckeren Broten, toller Livemusik und netten Gesprächen.
©18.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©17.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz
Die Nachtwächtertour
Alle Information und Tickets: www.marburg-tourismus.de.
©21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

Die Welt der Grafik und Malerei
In den letzten Ferientagen öffnen wir unsere Türen für alle Kinder, die Lust auf Grafik und Malerei haben. Gemeinsam entdecken wir Farben, Linien und Formen, schauen uns Werke bekannter Künstler an und lassen uns davon inspirie-

ren. Ab 8 Jahren.
©10.00-14.00 Kunstwerk-Stadt Marburg, Schulstr. 6
100 Jahre DLRG-Ortsgruppe Marburg
Großes Jubiläumswochenende im AquaMar mit Spendenschwimmen und bunten Mitmachaktionen.
©16.00 Aquamar, Sommerbadstr. 41

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4
Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SAMSTAG 8. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Peer Schlechta, Organist aus Kassel, spielt u.a. Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Sigfrid Karg-Elert und Olivier Messiaen.
©18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

Red Booze
Rhythm & Rock, Ballads & Blues. Benefizkonzert zur Unterstützung von MobilO e.V.
©19.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann-Bauer-Weg 2

WETZLAR

The Doors Tribute Band
Ende der 60er Jahre verzaubert eine neue Band die Partyszene von Los Angeles. „The Doors Tribute Band“ bringen den psychedelischen Sound der Doors in einer mitreißenden Live-Show wieder auf die Bühne.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festschele Hanau“.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Rückenschule
Rückenschmerzen gehören zu den Volksleiden unseres Alltags. Das Training will daher gezielt die Rückenmuskulatur stärken und somit Schmerzen vorbeugen. Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©14.00-15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder

Tel.: 0171 2430296.
©15.00 Bad Endbach

PARTIES/DISCO

GIESSEN

Kulturrausch House.
©12.00 Alter Schlachthof Gießen, Schlachthofstr. 1

FESTE/MESSEN

MARBURG

Südstadtfest
Das große Fest mit buntem Programm - auch für Kinder - leckerem Essen, vielfältigen Getränken und guter Musik!
©Ab 14.00 Friedrichsplatz

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Stollenführung
Treffpunkt zu dieser eineinhalbstündigen Führung ist das Jägerdenkmal in der Hausertorstraße. Gemeinsam mit Dieter Kositschik tauchen Interessierte in die düstere Geschichte ein.
©10.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hausertorstr.

SONSTIGES

CÖLBE-SCHWARZENBORN

Retreat zur Selbstwirksamkeit

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Tele 5 - 22.05 Don't Be Afraid Of The Dark

Während ihre Eltern das alte Anwesen auf Rhode Island mit Begeisterung in ein gemütliches Heim verwandeln, spürt nur die kleine Sally, dass mit dem Gemäuer etwas nicht stimmt. Hört sie Gespenster oder trachten ihr die winzigen Bösewichte, die sie immerzu rufen, nach dem Leben?



The Doors Tribute Band (Foto: Künstler)
Eine Hommage an die Kult-Band der 60er
Sa 20.00 Uhr, Franzis



„Blaulicht, Action und Motoren“ (Foto: polizeioldtimer.de)
Sommerfest mit buntem Rahmenprogramm
So 11.00–17.00 Uhr, Polizeioldtimermuseum

Erkennen. Verkörpern. Verändern. Ein Tag, der dich wirklich weiterbringt.
©09.30–17.00 Blackwell Ranch, Dorfstr. 13

MARBURG

Erstes Ressourcenfestival
Vernetzung - Workshops - Picknick. Unter dem Motto „Magie des Teilens“ sind alle Interessierten eingeladen, in entspannter Atmosphäre Gegenstände, Wissen und Zeit miteinander zu teilen.
©14.00 Northamptonpark, Weidenhausen

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 9. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd – Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion No. 48 frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WANDERUNGEN

MARBURG

OHGV-Wanderung von Neustadt zum Hünengrab bei Wiera
Rundwanderung zum Hünengrab bei Wiera mit zwei Strecken (12 km/9,8 km). Weitere Informationen und Speisekarte zur Schlusseinkehr: www.wanderverein-ohgv-marburg.de.
©09.30 Treffpunkt: Zollamt, Ernst-Giller-Str. 2

FESTE/MESSEN

LOHRA

Taufen unter freiem Himmel
©11.00 Waldschwimmbad Kirchvers, Schwimmbadstraße 100

MARBURG

„Blaulicht, Action und Motoren“
Die ehrenamtlichen Macher des Museums wollen für Technikinteressierte und Familien am letzten Feriensamstag etwas Besonderes bieten. Neben der mit über 100 Polizeifahrzeugen größten Sammlung dieser Art in Deutschland, wird auch die Feuerwehr Marburg mit historischen Fahrzeugen zu Gast sein.
©11.00–17.00 Polizeioldtimermuseum, Cyriaxstr. 103

FÜHRUNGEN

WEIMAR

Landsynagoge Roth
Die Landsynagoge lässt die Atmosphäre eines jüdischen Gebetraums spüren. Bis auf die Ausstattung ist sie weitgehend im Originalzustand von 1938 erhalten.
©15.00–17.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

SONSTIGES

MARBURG

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
©15.30–17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Durst nach Sinn“
Sommergottesdienst.
©17.30 Pfarrgarten auf den Richtsberg, Chemnitzer Straße 2

RESSOURCEN FESTIVAL

MARBURG
08.08. AB 14UHR
NORTHAMPTON PARK

MAGIE DES TEILENS

COMMUNITY EVENT
VERNETZUNG
WORKSHOPS
PICKNICK
JAM

LANDKREIS
MARBURG
BIEDENKOPF

CLIMATEHUB
MARBURG

TV-Tagestipp am Samstag



Sat 1 - 22.00 Die Mumie

1923, Ägypten: Auf der Suche nach einem sagenumwobenen Schatz erweckt die Ägyptologin Evelyn versehentlich die 3000 Jahre alte Mumie des Hohepriesters Imhotep. Als der nach und nach sämtliche Mitglieder einer anderen Expedition tötet, liegt es an Evelyn und dem Legionär Rick, die mörderische Mumie zu stoppen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 22.20 Carrie - Des Satans jüngste Tochter

Carrie wird von ihren Mitschülern gemobbt, nachdem ihre religiös fanatische Mutter sie zu einer Außenseiterin erzogen hat. Nachdem man ihr wieder einmal übel mitgespielt hat, stellt sie fest, dass sie übernatürliche Fähigkeiten hat. Damit kann sie sich wehren, doch dabei stehen bald Leben auf dem Spiel.



Stammtisch der Fotocommunity Marburg

Offenes Treffen für Fotografiebegeisterte (Foto: Pixabay)
Di 19.00 Uhr, Wirtshaus Emils



SOEN (Foto: Jeremy Saffer)

„Reliance“-Tour • Support: The Monosphere
Mi 20.30 Uhr, KFZ

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MONTAG

10. AUGUST

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After Work and All Together
Die inklusive Disko im Franzis - immer am zweiten Montag des Monats.
18.00-22.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

SONSTIGES

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Rund um Schwangerschaft:
06421/200874.
12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella

Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.
18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking

19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

11. AUGUST

SONSTIGES

CAPPEL

Weil wir Freunde sind
Im Projekt-Chor der Chorgemeinschaft 1863 Cappel werden Lieder für die Theater-Aufführungen (13.-15.11.) im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums von FSV und FFW sowie für das Adventskonzert (6.12.) eingeübt. Interessierte sind herzlich willkommen!
19.00 Altes Rathaus, Im Lichtenholz 1

KIRCHHAHN

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen

Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

Spielerabend

Bei unserem Spielerabend stehen Spaß, Geselligkeit und gute Unterhaltung im Mittelpunkt. Lernt neue Gesellschaftsspiele kennen, trifft nette Menschen und genießt einen unvergesslichen Abend voller Spannung, Strategie und jeder Menge Lacher. Alle sind willkommen!
16.00-20.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Online Sprechstunde: Fragen zum Studium

Ehrenamtliche von arbeiterkind.de unterstützen beim Einstieg ins Studium bis zum Berufseinstieg - individuelle Terminbuchung möglich - Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de.
16.00-18.00 Online

Spielerabend: Brett vorm Kopf

Alle zwei Wochen treffen



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal

„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

wir uns Dienstags in der BaariBar um gemeinsam Brettspiele zu spielen! Bringt gerne Freund*innen, Brettspiele & gute Laune mit.
18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.
19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MITTWOCH

12. AUGUST

KONZERTE

MARBURG

SOEN: „Reliance“-Tour + Support: The Monosphere
Soen bringt eine Welle emotionaler Kraft und musikalischer Präzision auf die Bühne. Mit ihrem Sound verbinden sie Progressive Metal, postrockige Atmosphäre und melodische Tiefe zu einem unverwechselbaren Gesamterlebnis.
20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Das Wiedergefundene Licht
Jacques Lusseyrans Autobiographie „Das Wiedergefundene Licht“ erzählt seine Lebensgeschichte bis zur Befreiung aus dem KZ Buchenwald. Das gleichnamige Stück des Lumina

Ensembles geht dieser Autobiographie nach.
19.30 Aula der Freien Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Waldemar Bonsels „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“

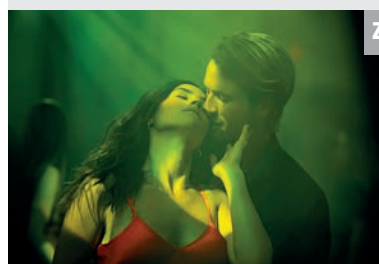
Eine Inszenierung für Erwachsene von Theater GegenStand, Fast Forward Theatre und Conscientious Mythmakers.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Veranstaltung zum Gewerbestandort Görzhäuser Hof
Vorstellung des Entwurfs zum Bebauungsplan Görzhäuser Hof III zur Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Stadtverwaltung, die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg GmbH (SEG) sowie die beauftragten Architekt*innen und Planer*innen werden die Planung vorstellen. Sie werden auch das weitere Verfahren und die formellen Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung erläutern und auf Fragen antworten.
18.00-21.00 Bürgerhaus Michelbach, Am Lorch 4

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.15 A Killer Romance

Psychologieprofessor Gary gibt sich für das New Orleans Police Department als Auftragskiller aus und schafft es, seinem jeweiligen mordlustigen Gegenüber ein Geständnis zu entlocken. Als er Madison begegnet, die ihren Gatten beseitigen will, wird es für Gary, der sich als Killer Ron vorstellt, kompliziert.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.25 Bones And All

Maren ist noch nicht erwachsen, als ihr Vater sie verstößt - er kam mit ihrem unstillbarem Verlangen nach Menschenfleisch nicht klar. So macht sich Maren auf den Weg zu ihrer Mutter, die sie nie kennengelernt hat. Unterwegs trifft sie Lee. Der kennt und teilt ihre dunkle Leidenschaft.



„Die Biene Maja und ihre Abenteuer“
Eine Inszenierung für Erwachsene (Foto: Veranstalter)
Mi+Do 20.00 Uhr, Waggonhalle



Offene Werkstatt (Foto: Pixabay)
Für alle ab 6 Jahren
Do 16.00–18.00 Uhr, KunstWerkStatt

SONSTIGES

MARBURG

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Jeden Mittwoch zur selben Zeit könnt ihr bei uns am Rudolphsplatz kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfern. Wir freuen uns! Die Teilnahme ist kostenlos.
©15.00–17.00 Rudolphsplatz

Workshop: Kuscheiltiere häkeln
Wir zeigen euch Schritt für Schritt die Technik des Kuscheiltiere-Häkels für Anfänger. Ab 13 Jahren.
©17.00–20.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

WETZLAR

Cafe Vol. 3 Biergarten
Den Tag ausklingen lassen.
©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen

können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindeflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
13. AUGUST

BÜHNE

MARBURG

Waldemar Bonsels „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“
Eine Inszenierung für Erwachsene, Theater GegenStand, Fast Forward Theatre und Conscientious Mythmakers
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Tänze der Völker - mit Fido Wagler
Keine Voraussetzungen, keine Tanzerfahrung nötig. Wer Freude am gemeinsamen Tanzen hat ist hier willkommen. Die Zielgruppe ist 55+. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
©18.30–20.00 Begegnungszentrum, Suden-tenstr. 24

SONSTIGES

MARBURG

Offene Werkstatt
Wir öffnen unsere Türen für alle Kinder ab 6 Jahren. Ob Malen, Drucken oder Kneten - Ihr könnt ganz viel ausprobieren. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf.
©16.00–18.00 KunstWerkStatt Marburg, Schulstr. 6

WETZLAR

Cafe Vol. 3 Biergarten
Den Tag ausklingen lassen
©18.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfängende & Fortgeschrittene.
©18.30–20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo–Fr 06421/201-1770, gemeindeflege@marburg-stadt.de.

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20.15 Skybound

Up in the air: Für einen spontanen Trip nach Kalifornien chartern Matt und seine vier Freunde einen Privatjet, und ab geht die Post. An Bord ist nicht nur reichlich Schampus, sondern auch ein blinder Passagier. Der glaubt an eine globale Katastrophe und will eine Landung um jeden Preis verhindern.

TV-Tagestipp am Donnerstag



RTL - 20.15 Madame Web

Sanitäterin Cassie Webb entwickelt nach einem traumatischen Erlebnis hellseherische Fähigkeiten. Zunächst nimmt sie die Gabe nicht ernst. Doch als sie erkennt, dass sie tatsächlich in die Zukunft sehen kann, will sie Anya, Julia und Mattie während einer U-Bahnfahrt vor der Ermordung bewahren.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.
AMETHYST - der entspannte
Konzentrierte im Urlaub
KRISTALL
Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

MöbelMoving
 Umzüge
 Entrümpelungen
 Aktenvernichtung
 Möbel-Taxi
 0171-9970242 · www.moebelmoving.de

Klavierservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 • Reparatur • Stimmung
 • Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Frauennotruf Marburg
 Beratung bei sexualisierter
 Gewalt im Erwachsenenalter
 06421-21438

Suchen

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Ankauf von alten Hausrat und Trödel. Suche altes Porzellan, Ölgemälde, Kunst, alte Bestecke, Uhren, Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, Deko, Schallplatten, Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● 9. Marburger Yogafestival am Samstag, den 08.08. Tickets erhältlich unter info@yoga-balance.de. Es erwartet euch ein buntes Programm. Wir freuen uns auf euer Kommen! (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es

jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Dir sind die Yoga- und Nagelstudio-Termine und deine Work-Life-Balance wichtiger, als stundenlang im Büro zu hocken? Dann habe ich was für dich, das du sicher bald brauchen wirst: Ich biete in meinem Fotostudio in Marburg nämlich auch Bewerbungsfotos an! Außerdem Porträt-, Paar-, Familien-, Boudoirfotos u.v.m. Schau mal rein unter www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
 in Marburg
 Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
 Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Jobs

● Suche nette zuverlässige Hilfe 2x pro Monat 3 Std. Gute Bezahlung plus Fahrgeld. Schauen Sie gern mal rein. Tel. 06421-36678 MR

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027.

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	8			9			3	
4				8				7
			6		5			
		1	8		2	3		
2	5						4	1
		3	4		1	9		
			5		9			
8				4				2
	6			1			7	

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
 schwer ●●●●

Lösung aus
 Ausgabe 31/26

7	3	2	8	9	4	6	1	5
1	6	8	5	2	7	4	9	3
4	5	9	6	1	3	2	7	8
6	2	7	1	3	8	5	4	9
9	8	3	2	4	5	7	6	1
5	4	1	7	6	9	3	8	2
2	7	4	9	5	1	8	3	6
3	1	6	4	8	2	9	5	7
8	9	5	3	7	6	1	2	4

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

FLOHMARKT

Infos unter info@yoga-balance.de
oder 06421 9790575.

Workshops

● MS als Chance - Mein Weg zum mir. Wie Wachsen in der Selbstbejahung hilft, körperliche Symptome einer chronischen Erkrankung zu verbessern. Kostenfreier Vortrag am 13.08. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos u. Anmeldung unter Tel. 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Tanz & Theater

● Tango Argentino - Am 20.8. starten wieder neue Kurse in Marburg. Ein späterer Einstieg ist noch möglich. Es werden insbesondere noch Männer gesucht. Bei Interesse meldet euch bei Roland Girards 0176/22616798 (Gerne über WhatsApp.) (gewerbl.)

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

TTZ Technologie- & Tagungszentrum			KW 33 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR	* alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet
MONTAG 10. AUGUST	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE SALZKARTOFFEL	8,50 €	VEGANE SPITZKOHLE-KAROTTEN- NUDELPFANNE	7,50 €
DIENSTAG 11. AUGUST	LACHSFILET HONI-SENF-SAUCE REIS	8,90 €	BLUMENKOHLE-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE KARTOFFELRÖSTIS	7,80 €
MITTWOCH 12. AUGUST	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce BUTTERREIS	8,20 €	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT KRÄUTERSAUCE	7,90 €
DONNERSTAG 13. AUGUST	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE SPIRELLI	8,20 €	VEGANE ERDNUSSPFANNE GEMÜSE & REIS	7,60 €
FREITAG 14. AUGUST	RINDFLEISCHCURRY BASMATIREIS	8,50 €	FETA-SPINAT-LASAGNE	7,90 €

UNSERE PARTNER: Meier III, WEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160
Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.

● Eine offene Gesellschaft lebt nicht davon, dass alle gleich denken, sondern dass wir einander mit Respekt begegnen. Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern eine unschätzbare Bereicherung und eine Chance. Wer

www.marbuch-verlag.de



Gruß & Kuss
regional & schwarz auf weiß!

- Coupon im Heft •
- Online: www.marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de



**MARBUCH
VERLAG**